



## Karl's kühne Gassenschau will «an die Grenzen des Machbaren gehen»

**Neue Show** Karl's kühne Gassenschau inszeniert im nächsten Jahr ein neues Stück in Dietikon ZH. «Réception» spielt am, auf und im Wasser. Premiere ist am 12. Juni 2024. Wie Gründungsmitglied Paul Weilenmann sagte, werde die Show «an die Grenzen des Machbaren gehen».

Das neue Stück der Open-Air-Theatertruppe dreht sich um eine Hochzeitsgesellschaft, die in einem ungewöhnlichen Wasser-Hotel ankommt, wie Gründungsmitglied Brigitt Maag gestern vor den Medien in Dietikon bekannt gab. Ein kauziger Réceptionist steht dabei dem Glück der Gesellschaft im Wege.

Das Hotel wird in einem bis zu fünf Metern tiefen See liegen, für den nun der Aushub beginnt. Nicht nur das Hotel wird Teil der Bühne sein, sondern auch der See. Das Wasser diene als Metapher für

den Übergang zwischen Leben und Tod, sagen die Verantwortlichen. Das Publikum könne auch Stunts, Feuer und rasante Fahrten auf dem Wasser erwarten.

Im Dietiker Niederfeld, etwas ausserhalb der Stadt, wird die Gassenschau 25'000 Quadratmeter Platz brauchen. Drei Dutzend Personen sind an der Inszenierung beteiligt. Die Tribüne soll 1250 Zuschauerinnen und Zuschauern Platz bieten. Inszeniert wird jeweils von Dienstag bis Samstag. Direkt neben dem Gelände wird die Limmattalbahn halten. Tickets gibt es ab dem 1. März.

Noch spielt Karl's kühne Gassenschau in St. Triphon im Kanton Waadt. Davor trat die Truppe in Olten auf. 2016 und 2017 spielte die Gassenschau zuletzt im Kanton Zürich, in Winterthur. (SDA)